

EF MATHEMATIK; INFORMATIK

EFA Mathematik

Italien : 1800 - 1950

BIOBIBLIOGRAPHIEN

**04-1-386 *La matematica in Italia (1800 - 1950)* : / a cura di Enrico Giusti e Luigi Pepe. [Il Giardino di Archimede, Un Museo per la Matematica. In collaborazione con Società Italiana di Storia delle Matematiche, nell'ambito dell'iniziativa espositiva "Mille Anni di Scienza in Italia"]. - Firenze : Edizioni Polistampa, 2001. - 182 S. : Ill. ; 24 cm. - S. 85 - 175 Schede bibliografiche. - ISBN 88-8304-321-9 : EUR 12.91
[7744]**

Dieser Begleitband zu einer zuerst in der Domus Galileiana in Pisa (vom 26. März bis 28. April 2001) gezeigten Wanderausstellung besteht aus zwei etwa gleich langen Teilen: 1. einer reich illustrierten historischen Einleitung (S. 7 – 84) in 16 Abschnitten (die leider im Inhaltsverzeichnis nicht aufgeführt sind) für einzelne Epochen (1 – 7, 15 - 16), Schulen (Pisa, Turin, Neapel samt Padua, Rom und Bologna 8 – 10 und 13 – 14) sowie Zeitschriften, Akademien und mathematische Gesellschaften (11 – 12) und 2. den chronologisch geordneten und mit Porträts illustrierten *Schede bibliografiche* (S. 85 – 182), in denen an Hand von bedeutenden Publikationen (Monographien und Aufsätzen) die Entwicklung der Mathematik in Italien in den Jahren von 1797 bis 1957 (das sind die Erscheinungsjahre der ausgewählten Veröffentlichungen) in 106 gezeichneten Artikeln vorgestellt wird. Diese heben das Besondere der jeweiligen Veröffentlichung hervor, enthalten biographische Informationen und schließen mit Literaturangaben. Das erste Register zum zweiten Teil bringt eine chronologische Übersicht, das zweite ist ein Namenalphabet und verweist auf die laufende Nummer des Artikels. Eine separate Zusammenstellung der wichtigeren Publikationen zur Geschichte der Mathematik in Italien in diesem Zeitraum hätte den Band sinnvoll ergänzt.

Dem Konsortium „Il Giardino di Archimede, Un Museo per la Matematica“ gehören derzeit acht Mitglieder an: vier Universitäten mit ihren mathematischen Instituten, die Unione Matematica Italiana, das Istituto Nazionale di Alta Matematica, die Provinz Florenz sowie die Stadtverwaltung von Privero (Region Latium, Provinz Latina, etwa auf halbem Weg zwischen Rom und Neapel und in der Nähe der berühmten Zisterzienserabtei Fossanova). Letztere ist deswegen vertreten, weil dort im Castello di S. Martino aus dem 16. Jahrhundert das vom Konsortium betriebene Mathematik-Museum seinen Sitz hat, das dem Konsortium den Namen gegeben hat. Es bezeichnet

sich auf der Homepage¹ stolz als ‚Erstes Museum, das ausschließlich der Mathematik und ihren Anwendungen gewidmet‘ ist. Das Konsortium gibt ab Jg. 21 (2001) das *Bollettino di storia delle scienze matematiche*² heraus und bietet auf seiner Homepage die frei zugängliche Datenbank ***Bibliografia matematica italiana dell'Ottocento*** an.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

¹ <http://www.math.unifi.it/archimede/archimede/index.html>

² ***Bollettino di storia delle scienze matematiche*** / Il Giardino di Archimede, Un Museo per la Matematica. - Roma ; Pisa : Istituti Editoriali e Poligrafici Internazionali. - ISSN 0392-4432. - 21 (2001) - . – 1 (1981) – 18 (1998/99) wurden von der Unione Matematica Italiana herausgegeben.